

ein Sperlingsnest, auf welchem ein scheinbar erstickter Sperling sass. Die Vögel hatten jedenfalls während des kalten Winters das Abzugsrohr als Nachtschlupfwinkel benutzt, und als eines Abends der Gasbadeofen angesteckt wurde, hatte ein Vogel in seiner Schlaftrunkenheit nicht schnell genug den Ausweg ins Freie finden können und war so elend erstickt.

Frankfurt a. Main.

Joh. Hch. Willy Seeger.

In der „Ornithol. Monatsschrift“ stellt H. Grützner in No. 5, S. 246 die Vermutung auf, dass **nicht Spechte, sondern Meisen die Schilfstengel** nach ihren Insassen anschlagen. Folgende Beobachtung scheint diese Vermutung zu bestätigen. Ich fand im zeitigen Frühjahr an der Vogelhecke meines Gartens abgestorbene Stengel von *Heracleum* und ähnlichen Doldengewächsen genau in derselben Weise angeschlagen, wie von Herrn Israël in No. 1 geschildert und abgebildet. Diese Hohlstengel sind aber so brüchig und spröde, dass ich für ganz ausgeschlossen halte, dass Spechte die Täter waren. Jeder Schnabelhieb hätte die dünnen Stengel gänzlich zersplittert und sofort umgeworfen. Höchstens Meisen konnten daran einen Halt finden, um nach den Insassen zu suchen.

Sacro b. Forst i. L.

Pastor Gross.

Seevögelfreistätten. Auch in Hamburg regt es sich. Der Hamburger Bürgerschaft ist ein Antrag von Eiffe, Dr. Rob. Völckers und Benöhr zugegangen: „Wir beantragen: Die Bürgerschaft ersucht den Senat, geeignete Massregeln zum Schutz der Vogelkolonie auf Neuwerk zu treffen.“ — Der Antrag ist eine Folge unserer Bestrebungen zum Schutze der Seevögel, die sich in der Gründung der Seevögelfreistätten Memmert, Jordsand, Trieschn und Norderoog gezeigt haben.

Dr. Carl R. Hennicke.

Nutzen des Neuntöters. Im Rabensteiner Forste bei Bad Gröna in Sachsen beobachtete ich am 4. August des vorigen Jahres, abends 7 Uhr, an den Schneisenkreuzungen von $\frac{34|35}{44|45}$ einen Nutzen stiftenden *Lanius collurio* L. Seit einigen Tagen hatte auch in diesem schönen Walde die Nonne, *Liparis monacha* L., Einzug gehalten und musste es sich gefallen lassen vom dortigen Forstpersonale eifrigst verfolgt und getötet zu werden. Zu diesen Hütern der Ordnung gesellte sich obiger

Würger insofern, als er, vom Gipfel einer zehnjährigen Fichte aus, sich mit dem Fange von schwärmenden Nonnen beschäftigte, die er mit den Flügeln würgte und verschlang.

Unsere Verbündeten im Kampfe gegen die Nonnen sind ausserdem aus der Vogelwelt noch: Kuckuck, Eichelhäher, Pirol, zahlreiche Finken, Sperlinge, Ziegenmelker, Schwalbe.*) Besonders aber die Meisen, weil sie den Winter über bei uns bleiben und die Eier in den Spalten der Baumrinden, wo die Brut in sogenannten Spiegeln (Eierhäufchen von 30 bis 50 Stück) beisammen liegt, vertilgen.

Erfurt.

A. Toepel.

In No. 4 dieser Monatsschrift heisst es in meinen Mitteilungen unter anderem: „unter Rohrkolben und zwischen Pfeilkraut hat die **Rohrdommel** ihr Nest.“ Wie ich nun nachträglich in Erfahrung gebracht habe, dürfte es sich wohl nur um einen vorübergehenden Aufenthalt der kleinen Rohrdommel an jener Stelle gehandelt haben.

Leipzig.

Osk. Singer.

Beitrag zur Verbreitung des Zwergfliegenfängers. Für die Provinz Schlesien ist, wie auch Kollibay in seinem Werke „Die Vögel der preussischen Provinz Schlesien“ angibt, die Grafschaft Glatz besonders als Heimat dieses Vogels ausgezeichnet, und zwar wurde er im Heuscheuergebirge sowie in den Bergwäldungen bei Reinerz und Altheide beobachtet.

Nunmehr habe ich sein Vorkommen auch im Eulengebirge im Kreise Neurode festgestellt. Im Buchenhochwalde traf ich dort in diesem Frühjahre wiederholt das singende Männchen, welches rastlos in den hohen Baumkronen umherflatterte und nur auf Sekunden auf dürren Aesten sitzen blieb, bei welcher Gelegenheit es sich mit dem Fernglase beobachten liess. Der charakteristische, teilweise an den Fitis erinnernde laute und herrliche Gesang hob sich scharf ab von dem bescheidneren Liede des in der Nähe singenden Schwirrers.

P. Emmrich.

*) Die Verbündeten aus der Insektenwelt führe hier nicht an, obgleich auch ihre Hilfe eine wesentliche ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Seeger Joh. Hch. Willy, Gross , Hennicke Carl Rudolf, Toepel A., Emmrich P.

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. 306-307](#)